

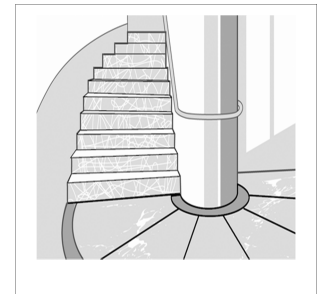


RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

440 NATURSTEIN

Geprüft nach DIN EN ISO 846; Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

- Basis: Neutralvernetzend - Oximsystem
- Dichte Färbig: ~ 1,012 g/cm³ (ISO 1183 Methode B)
- Dichte Transparent: ~ 1,004 g/cm³ (ISO 1183 Methode B)
- Shore-A-Härte: ca. 37 (DIN 53505)
- Konsistenz: pastös, standfest
- Hautbildungszeit: ca. 5 min. (bei +23°C und 50 % RLF)
- Tiefenhärtung: ~ 3,5mm nach 24 Std. (+23°C / 50 % RLF)
- Temperaturbeständigkeit: – 50°C bis + 150°C
- Verarbeitungstemperatur: + 5°C bis + 35°C
- Schwund: ~ 6 %
- Weiterreißfestigkeit (ASTM D 624): ~ 5,4 N/mm
- Bruchdehnung (DIN 53504-S2): ~ 500 %
- Spannungswert σ_{50} : 0,35 N/mm² (DIN 53504-S2)
- Spannungswert σ_{100} : 0,49 N/mm² (DIN 53504-S2)
- Zul. Gesamtverformung: ± 20 %
- Lagerbeständigkeit: 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung
- Farben: Gemäß aktueller Farbkarte, auch in strukturierten Ausführungen
- 2 Farben in Silber Ag+ Ausführung: Verlängerter Schimmelschutz durch neue Technologie
- NEU: Jetzt auch 5 Farben in MATT erhältlich.
- Lieferform: 310ml-Kartuschen und 400ml-Folienbeutel



Eigenschaften

440 NATURSTEIN vernetzt bei Einwirkung von Luftfeuchte zu einem oberflächentrockenen Vulkanisat. In Kontakt mit Metallen kommt es, durch das neutrale Vernetzungssystem, zu keinen Korrosionserscheinungen.

Weiters beinhaltet die Dichtungsmasse keine migrierenden Inhaltsstoffe (Weichmacher), so dass keine Gefahr von Randzonenverschmutzungen bei Natursteinen gegeben ist.

440 NATURSTEIN enthält fungizide bzw. bakterizide Wirkstoffe, die einen Befall von Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegen wirken. Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sauber zu halten. 440 NATURSTEIN ist gegen die handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig.

Sehr gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Im vulkanisierten Zustand ist 440 NATURSTEIN physiologisch unbedenklich und inert.

Anwendung

440 NATURSTEIN ist ein speziell entwickelter Silikon-Dichtstoff für die Verfüguung von Naturstein wie Marmor, Gneis, Porphy, Granit, Terrazzo, etc.

440 NATURSTEIN ist geeignet für den Einsatz bei stark belasteten Fugen sowie im Unterwasserbereich.

Verarbeitung

Abkleben der Fugenflanken sowie fachgerechte Hinterfüllung (z.B. mit einer geeigneten Rundschnur) zur Vermeidung einer Drei-Punkt-Haftung. Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fettfrei und ölfrei sein. Vorstreichen der Fugenflanken mit „70 PRIMER“. Die Abluftzeit von ca. 20 Minuten unbedingt beachten! Im Unterwasserbereich

Version: 01/13

Seite:1

Ersetzt Version: 05/11

440 Naturstein

Ramsauer GmbH & Co KG; Tel.: +43(0)6135 8205-0; www.ramsauer.at



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

auf saugenden Untergründen den „160 PRIMER“, auf Kunststoffen „100 PRIMER“ und auf nicht saugenden Untergründen „140 PRIMER“ verwenden. Der Primerauftrag ist äußerst sorgfältig durch zu führen, da beim Verschmieren bzw. Verspritzen auf einigen Natursteinsorten die Gefahr der Fleckenbildung gegeben ist.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3 x 5 mm ist einzuhalten.

Einbringen des Dichtstoffes: 440 NATURSTEIN ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer „506 Glättmittel“). Das Glättmittel muss jeweils frisch und ungebraucht angewendet werden. Überschüssiges Glättmittel ist sofort zu entfernen. Das Glättmittel nur sparsam verwenden.

Beim Verarbeiten des Farbtons NIRO kann es durch das eingesetzte Farbpigment beim Übereinander schieben zweier Silikonschichten zu optischen Beeinträchtigungen, dunklen Trennlinien etc. kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar, sondern ist eine typische Produkteigenschaft.

Um die matte Oberflächenoptik zu bewahren, dürfen die Farbtöne MATT nur trocken abgezogen werden.

Verfugungs- und Abdichtarbeiten haben nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen.

Anwendungseinschränkungen

Die Oberfläche der Natursteinplatte nicht mit Primer benetzen. Primer erzeugen Flecken, welche nur noch mechanisch (z.B. abschleifen) zu entfernen sind. In Räumen wo Dispersionsanstriche zur Verwendung kommen ist darauf zu achten, dass die Anstriche völlig trocken und abgelüftet sind, da in Verbindung mit 440 NATURSTEIN bei Verfugungen oder Versiegelungen im Innenbereich eine Verfärbung des Dichtstoffes auftreten kann. Die strukturierten Ausführungen sind für den Unterwasserbereich nicht geeignet.

Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Für Aquarien- und Terrarienbau nicht geeignet. Für Spiegelverklebungen nicht frei gegeben. Starke Belastungen durch Umwelteinflüsse, Tabakrauch etc. kann zu Verfärbungen des Silikons führen.

Bei der Ag+ Ausrüstung dürfen keine hypochlorithaltige Reinigungs- oder Desinfektionsmittel (z.B. Ramsauer 503 Schimmelspray) eingesetzt werden, da dies zu optischen Beeinträchtigungen führen kann. Zur Reinigung empfehlen sich neutrale oder alkalische Reinigungsmittel.

Die Desinfektion von Schwimmbädern mittels verschiedenster Verfahren (z.B. Chlorung; alternative Verfahren mittels UV-Bestrahlung etc.) sowie die Wasserumwälzung sind auf die verschiedenen Beckengrößen und -arten ein zu stellen. Die aktuell gültigen Normen und Richtlinien für den Betrieb von Schwimmbädern sind zu beachten. Bei unsachgemäßer Desinfektion und/oder Umwälzung des Wassers kann es zu Schimmelbildungen auf der Fuge kommen.

Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Bei unpolierten Natursteinen ist speziell darauf zu achten, dass keine Silikon über die Fuge hinaus verteilt wird, da dadurch entstandene Verschmutzungen nur sehr schwer zu entfernen sind. Wegen der starken Fleckenempfindlichkeit vieler Marmor- und Natursteinsorten, empfehlen wir ausschließlich den Gebrauch unseres „506 Glättmittel“ (kein Spülmittel etc. verwenden). Bei der Sanierung von verschimmelten Fugen muss der befallene Dichtstoff komplett entfernt werden und die betroffenen Bereiche mit „503 Schimmelspray“ behandelt werden, ansonsten kann es sehr schnell wieder zu einem neuerlichen Schimmelbefall kommen.

Achtung!

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Von Kindern fernhalten. Nur in gut belüfteten Bereichen oder unter Absaugung verwenden.

Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.at** erhältlich.

Grundierungstabelle

Substrat

| | |
|------------------------------|--------|
| Glas | + |
| Kachel | + |
| Kiefern Holz | + |
| Beton naß geschliffen | + |
| Beton schalungsglatt | RP 70 |
| Stahl DC 04 | + |
| Stahl feuerverzinkt | + |
| Edelstahl | + |
| Zink | + |
| Aluminium | + |
| Aluminium AlMg1 | + |
| Aluminium AlCuMg1 | + |
| Aluminium 6016 | + |
| Aluminium eloxiert | WP 40 |
| Messing MS 63 Härte F 37 | + |
| PVC Kömadur ES | RP 100 |
| PVC weich | RP 100 |
| PC Makrolon Makroform 099 | - |
| Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm | - |
| Polystyrol PS Iroplast | - |
| ABS Metzoplast ABS 7 H | RP 100 |
| PET | + |
| PU Verschnittqualität | + |



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

| | |
|---------------------------|---|
| Kupfer | + |
| Polycarbonat | - |
| PMMA Röhm Sanitärqualität | - |
| Spiegel | - |
| Naturstein | + |

Legende:

- + = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
- WP/RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.